



Vorsichtiges Ende der Winterruhe

Schnelltests für das Elternhaus Freiburg

Freiburg. Die harten Zeiten haben – hoffentlich – langsam ein Ende. Im Lockdown im Winter war im Elternhaus in Freiburg nur noch eine Betreuungsperson erlaubt, die dem erkrankten Kind in der benachbarten Uni-Kinderklinik beistand. Auch Geschwisterkinder mussten anderweitig untergebracht werden, da die Spielstube geschlossen war. Für manche Familien bedeutete das ungeheure Härten, da sich Paare oder Eltern und Kinder für einen längeren Zeitraum nicht sehen konnten.

Deshalb öffnet sich das Elternhaus Freiburg langsam und vorsichtig wieder: zunächst nur für Angehörige der erkrankten Kinder sowie für Besucherinnen und Besucher, die sich an unseren Sozialdienst wenden möchten. Um die Familien im Haus weitestgehend zu schützen, hat der Vorstand eine Schnelltest-Strategie entwickelt, die das Screening durch die Klinik nicht ersetzen, sondern sinnvoll ergänzen soll.

Alle 48 – 72 Stunden werden sämtliche Bewohnerinnen, Bewohner und Mitarbeitenden mit einem nasalen Antigen-Schnelltest getestet, sofern sie keinen aktuellen Test vorweisen können. Das Vorgehen wurde mit der Klinik abgestimmt, die auch die Unterweisung des kleinen Schnelltest-Teams übernommen hat. Um Eltern, die am Wochenende anreisen, kümmert sich ein Bereitschaftsdienst. Die Tests sind für die Familien selbstverständlich kostenfrei. Der Förderverein finanziert die Schnelltest-Strategie komplett durch Spenden.

Infobox: Förderverein für krebskranke Kinder e.V. Freiburg

1980 Gründung

8 ehrenamtliche Vorstände

1995 Bau des ersten Elternhauses neben der Uni-Kinderklinik in Freiburg

2005 Erweiterung des Elternhauses auf insgesamt 37 Zimmer und Appartements

18.000 Übernachtungen von rund 950 Familien pro Jahr

rund 2.400 Mitglieder

35 Geräte (17 Laptops, 15 iPads, 3 Avatare) für Medikids

2020 Spatenstich für das neue Elternhaus neben der neuen Kinder- und Jugendklinik Freiburg, geplante Fertigstellung 2022

Aufgaben

Im Elternhaus übernachten Familien, deren Kinder stationär in der benachbarten Uni-Kinderklinik Freiburg behandelt werden. Die Familien werden durch psychosoziale Beratung, die Geschwisterspielstube, die Hauswirtschaft sowie eine Beratungsstelle für verwaiste Eltern umfassend begleitet. In Härtefällen hilft der Sozialfond betroffenen Eltern finanziell.

Außerdem unterstützt der Förderverein die Kinderklinik am Universitätsklinikum Freiburg durch Zuschüsse zu Personalstellen, die Finanzierung von Forschungsprojekten und die Anschaffung modernster medizinisch-technischer Geräte. 2021 wird zum dritten Mal der Forschungspreis des Kuratoriums für Wissenschaft und Forschung ausgelobt.

Mehr unter: www.helfen-hilft.de und in den sozialen Netzwerken

Alle Materialien und Bilder in druckfähiger Auflösung finden Sie auf unserer Website oder unter folgendem Link zum Download:

Pressebereich des Fördervereins:

<https://www.helfen-hilft.de/der-verein/pressebereich/>

Spendenkonten des Fördervereins:

<https://www.helfen-hilft.de/helfen-auch-sie/unsere-spendenkonten/>

Pressekontakt

Heide Serra

Förderverein für krebskranke Kinder e.V. Freiburg i. Br.

Mathildenstraße 3

79106 Freiburg

Tel. 0761/275242

Mail: serra@helfen-hilft.de